

N i e d e r s c h r i f t
über die Sitzung der Gemeindevertretung Niendorf a. d. St.
am 20.06.2012 im Dorfgemeinschaftshaus

Beginn: 20.00 Uhr

Ende: 21.15 Uhr

Unterbrechungen: -/-

Anwesend: 7

(gesetzl.) Mitgliederzahl: 9

a) Stimmberechtigt:

Bemerkungen:

1. Bgm. Wenck, Friedhelm
2. GV Marschefski, Wolfgang
3. GV Bebensee, Lars
4. GV Bößiger, Silke
5. GV Dirscherl, Andreas
6. GV Fletemeyer, Jürgen
7. GV Mariak, Oliver
8. GV Hack, Sönke
9. GV Flint, Thomas

fehlt entschuldigt

fehlt entschuldigt

b) Nicht stimmberechtigt:

Protokollführerin Frau Missullis

T a g e s o r d n u n g :

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Anträge zur Tagesordnung
3. Beschlussfassung über den Ausschluss der Öffentlichkeit
4. Niederschrift der Sitzung vom 21.03.2012
5. Bericht des Bürgermeisters
6. Einwohnerfragestunde
7. Zustimmung zur Wahl des stellv. Gemeindeführers sowie Ernennung und Vereidigung
8. Anschaffung einer mobilen Staustelle für die Freiwillige Feuerwehr
9. Herstellung eines Ansaugstutzens für den Schacht am Rückhaltebecken am „Schäpperredder“
10. Aufstellen einer Informationstafel zum Limes Saxoniae
11. Teilnahme am Landeswettbewerb „Unser Dorf soll schöner werden – Unser Dorf hat Zukunft“ im Jahre 2012
12. Verschiedenes
13. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Niendorf a. d. St.
am 20.06.2012 im Dorfgemeinschaftshaus

TOP Beschluss dafür dagegen Enthaltungen

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister, Herr Wenck, eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

2 Anträge zur Tagesordnung

Dieser Tagesordnungspunkt wird zukünftig nicht mehr erscheinen. Dringlichkeitsanträge können immer gestellt werden.

Anträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

3 Beschlussfassung über den Ausschluss der Öffentlichkeit

Es gibt keine nichtöffentlichen Tagesordnungspunkte in dieser Sitzung. Die Öffentlichkeit muss daher nicht ausgeschlossen werden.

4 Niederschrift der Sitzung vom 21.03.2012

Gegen die Niederschrift vom 21.03.2012 werden keine Einwände erhoben.

5 Bericht des Bürgermeisters
Ausschluss der Öffentlichkeit

Herr Wenck erklärt die Änderungen des Verfassungsrechts und deren Auswirkungen.

Kreiswettbewerb „Unser Dorf soll schöner werden“

Die Bereisung hat zwischenzeitlich stattgefunden. Niendorf a.d. St. hat mit Gülzow zusammen den 3. Platz belegt. Die Gemeinde wird ein Schild sowie 200 Euro Preisgeld erhalten. Ein Dank gilt allen Beteiligten.

Kinderfest

Am 16.06.2012 hat das Kinderfest stattgefunden.

Public Viewing

In der Feuerwehr wurde für die EM 2012 über Breitband das Fernsehen frei geschaltet.

Defibrillator

Im Dorfgemeinschaftshaus befindet sich nun ein Defibrillator.

Motorleinwand

Die bestellte Motorleinwand ist ausgebaut und wurde bereits genutzt.

Wartung und Kontrolle motorbetriebene Rolltore

Herr Wenck berichtet zu dem Thema.

Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Niendorf a. d. St.
am 20.06.2012 im Dorfgemeinschaftshaus

<u>TOP</u>	<u>Beschluss</u>	<u>dafür</u>	<u>dagegen</u>	<u>Enthaltungen</u>
-------------------	-------------------------	---------------------	-----------------------	----------------------------

Bänke

Weitere Maßnahmen zur Anschaffung / Umsetzung von Bänken wurden noch nicht unternommen.

Mobile Spielothek

Für die mobile Spielothek werden dringend Elternteile gesucht. Zwei der bisherigen Betreuer hören auf.
Am 27.7.2012 veranstaltet der Kreisjugendring einen Spielmarathon. Beginn ist 19.30 Uhr.
Am 26.09.2012 findet von der mobilen Spielothek ein generationenübergreifendes Spielen statt.

Schäpperredder

Herr Wenck berichtet über die Restarbeiten.
Es müssen noch Pflanzen geliefert und eingepflanzt werden.
Geplant waren ursprünglich 25 Pflanzen.

Fussballtor am Jugendhaus

Hier ist eine Ersatzbeschaffung notwendig.

Geschwindigkeitskontrollen

In der Zeit vom 30.4. – 15.05.2012 wurde im Mühlenweg das Geschwindigkeitsmeßgerät installiert. Die Messergebnisse werden vorgelesen.

Kultursommer am Kanal

Eine Sommerserenade im Park mit dem Posaunenchor Breitenfelde findet am 24.06.2012 im Park des Herrenhauses statt.

Aus dem Amtsausschuss:

Verabschiedung

Der Schulleiter der Grundschule Breitenfelde Herr Hönicke wurde verabschiedet. Für die Nachbesetzung gab es im 1. Ausschreibungsverfahren nur eine Bewerbung. Daher soll eine zweite Ausschreibung erfolgen.

Sprachheilmaßnahme

Zurzeit sind 12 Kinder in der Sprachheilmaßnahme. Weitere 12 Kinder werden hinzukommen. Für die Sprachheilmaßnahme wurden 2 Kräfte eingestellt.

Kindergarten

13 Kinder sollten keinen Kindergartenplatz in Breitenfelde bekommen haben. Es haben Überlegungen stattgefunden, eine Gruppe in Talkau unterzubringen. Eine Umsetzung der Überlegung wurde nicht ausgeführt.
Bislang haben lediglich 3 Elternteile einen Kostenausgleich gestellt.

Schulsozialarbeit

Der Bund fördert in 2012/2013 die Schulsozialarbeit.

Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Niendorf a. d. St.
am 20.06.2012 im Dorfgemeinschaftshaus

<u>TOP</u>	<u>Beschluss</u>	<u>dafür</u>	<u>dagegen</u>	<u>Enthaltungen</u>
	<p>Stellv. Wildschadenschätzer Dieser wird dringend gesucht.</p> <p>Bürgermeister. Wenck beendet seinen Bericht. Fragen hierzu erfolgen nicht.</p>			
6	<p><u>Einwohnerfragestunde</u> Es wird angefragt, wann im Breitenfelder Weg gemäht wird. Bürgermeister Wenck teilt mit, dass vor ca. 3 Wochen auf einer Seite gemäht worden ist. Die Thematik wurde bereits mit Bürgermeisterin Frau Fröhlich besprochen. Diese wird sich um die Angelegenheit kümmern.</p> <p>Es werden keine weiteren Fragen gestellt.</p>			
7	<p><u>Zustimmung zur Wahl des stellv. Gemeindeführers sowie Ernennung und Vereidigung</u> Die Gemeindevertretung Niendorf a.d. St. beschließt, der Wahl des Herrn Peter Filip zum stellv. Gemeindeführer gemäß § 11 Abs. 3 Brandschutzgesetz zuzustimmen.</p> <p>Die Ernennung und Vereidigung des Herrn Peter Filip zum stellv. Gemeindeführer wird durch Bürgermeister Wenck vorgenommen.</p>	7	0	0
8	<p><u>Anschaffung einer mobilen Staustelle für die Freiwillige Feuerwehr</u> Herr Wenck teilt mit, dass die Kosten für eine mobile Staustelle 389,04 Euro betragen. Die Freiwillige Feuerwehr erklärt die Notwendigkeit der mobilen Staustelle. Herr Marschefski ist der Ansicht, dass Niendorf a.d. Stecknitz keine Möglichkeit von fließenden Bächen oder Flüssen hat. Hinzu kommt, dass im Sommer wenig Wasser im Bach im Wald ist. Er kann die Erfordernis der mobilen Staustelle daher nicht erkennen. Herr Mariak berichtet, dass er den Bach im Wald angeschaut hat, der bereits jetzt schon trocken war.</p> <p>Die Gemeindevertretung beschließt eine mobile Staustelle in Höhe von 389,04 Euro zu beschaffen.</p>	3	4	0
9	<p><u>Herstellung eines Ansaugstutzens für den Schacht am Rückhaltebecken am „Schäpperredder“</u> Herr Wenck erklärt, dass er die Anschaffung für sinnvoll halte. Angebote liegen trotz Aufforderung noch nicht vor, daher kann über die Anschaffung nicht abgestimmt werden. Lediglich über das Material kann die Gemeindevertretung beschließen. Die Feuerwehr erläutert die Notwendigkeit des Ansaugstutzens.</p> <p>Die Gemeindevertretung beschließt Preisfragen eines Ansaugstutzens für den Schacht am Rückhaltebecken am „Schäpperredder“ in V2A sowie V4A einzuholen.</p>	7	0	0

Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Niendorf a. d. St.
am 20.06.2012 im Dorfgemeinschaftshaus

<u>TOP</u>	<u>Beschluss</u>	<u>dafür</u>	<u>dagegen</u>	<u>Enthaltungen</u>
10	<p><u>Aufstellen einer Informationstafel zum Limes Saxoniae</u> Es soll ein Fernradwanderweg zwischen Lauenburg und Kiel entstehen. Auf dieser Strecke sollen 30 Schilder auf Kosten von Herrn Hans-Joachim Feldner aufgestellt werden. Niendorf a.d. St., Hornbek sowie Borstorf sollen im Bereich Amt Breitenfelde Schilder bekommen. Lediglich die winterfeste Verkleidung muss seitens der Gemeinden gemacht werden. Standort des Schildes könnte beim alten Schulhof sein.</p> <p>Die Gemeindevertretung beschließt die Informationstafel zum Limes Saxoniae von Herrn Feldner zu übernehmen und auf eigene Kosten winterfest zu machen.</p>	7	0	0
11	<p><u>Teilnahme am Landeswettbewerb „Unser Dorf soll schöner werden – Unser Dorf hat Zukunft“ im Jahre 2012</u> Bürgermeister Wenck teilt mit, dass der Kreiswettbewerb in 2012 das letzte Mal stattgefunden hat und er davon ausgehe, dass auch der Landeswettbewerb zukünftig nicht mehr stattfinden wird.</p> <p>Die Gemeindevertretung beschließt am Landeswettbewerb „Unser Dorf soll schöner werden – Unser Dorf hat Zukunft“ in 2012 teilzunehmen.</p>	7	0	0
12	<p><u>Verschiedenes</u> <u>Fussballnetze am Bolzplatz</u> Die Jugendtore sind 5 x 2 m. Pro Netz mit 3 – 4 mm Stärke muss mit Kosten in Höhe von 40,00 – 50,00 Euro gerechnet werden. Die Tore selber haben zwar auch schon sehr gelitten, eine Ersatzbeschaffung der Netze würde aber erstmal ausreichen. Die Gemeindevertretung ist einmütig der Auffassung zwei Tornetze in Höhe von zusammen 100,00 Euro anzuschaffen.</p> <p><u>Pflanzen Schäpperredder</u> Kriechmisteln wären wie folgt bestellbar:</p> <p style="padding-left: 40px;">Stück: 1,90 Euro Ab 12 Stück: 1,60 Euro/Stück Ab 50 Stück: 1,20 Euro/Stück</p> <p>Da davon ausgegangen werden kann, dass die geplanten 25 Pflanzen nicht ausreichen, ist die Gemeindevertretung einmütig der Auffassung, 50 Kriechmisteln für die Bepflanzung Schäpperredder zu bestellen.</p> <p><u>Beschilderung Container wg. Einwurfzeiten</u> Es sollte ein Schild ausgestellt werden, dass das Einwerfen Sonn- und Feiertags verboten ist, sowie die Einwurfzeiten Werktags aufzeigt.</p>			

Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Niendorf a. d. St.
am 20.06.2012 im Dorfgemeinschaftshaus

TOP

Beschluss

dafür dagegen Enthaltungen

Die Gemeindevertretung ist einmütig der Auffassung ein Schild über die Nutzungszeiten aufzustellen.

Rettungspunkt Am Eichberg

Am Eichberg ist nun ein Rettungspunkt vorhanden.

Möllner Tierheim – Bezahlung von Kastration

Das Möllner Tierheim sendet Warnsignale aus, dass die Kosten nicht mehr gedeckt sind (ca. 130.000 Euro ungedeckte Kosten).

Tierarztkosten fallen jährlich in Höhe von ca. 25.000 Euro an. Das Amt Breitenfelde bringt ca. 23 % der Fundtiere. Wenn man die Kosten prozentual aufteilen würde, müsste das Amt Breitenfelde ca. 40.000 Euro jährlich zahlen.

In den zuzahlenden jährlichen Kosten ist auch die Kastration der Fundtiere enthalten.

Es werden keine Fragen gestellt.

13 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Dieser TOP entfällt, da keine nichtöffentliche Beschlüsse gefasst worden sind.

Der Bürgermeister Herr Wenck bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die Sitzung um 21.15 Uhr.


.....
Bürgermeister


.....
Protokollführerin